

Ex Oriente Lux Info 93

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Reisefreundinnen und Reisefreunde,

mit dieser Ausgabe weisen wir Sie auf kurz- und mittelfristige Reisemöglichkeiten im Sommer hin, außerdem versorgen Sie wie üblich mit Veranstaltungshinweisen, Fernseh- und Radiotipps.

Interessante Lektüre wünschen

Thomas Reck, Jürgen Bruchhaus, Fanny Stroh, Sofija Onufriv und Alisa Warnecke

Freie Plätze auf den Sommerreisen

Im Sommer gibt es noch freie Plätze auf folgenden Reisen:

Krakau Jüdisches Festival 28.6.-4.7. (<http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=8>)

Estland 17.-25.7. (<http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=14>) NUR NOCH RESTPLÄTZE

Czernowitz 25.7.-2.8. (<http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=7>) NUR NOCH RESTPLÄTZE

Lettland 25.7.-2.8. (<http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=19>) ERWEITERTE REISEROUTE

Lemberg 31.7.-8.8. (<http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=5>)

Litauen 2.-10.8. (<http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=21>)

Krakau 7.-13.8. (<http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=8>)

Waldkarpaten 14.-23.8. (<http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=35>) NUR NOCH RESTPLÄTZE

Czernowitz 21.-29.8. (<http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=7>)

Albanien 26.8.-4.9. (<http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=31>) NUR NOCH RESTPLÄTZE

Kiew 27.8.-3.9. (<http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=17>)

Lemberg 27.8.-4.9. (<http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=5>)

New York 27.8.-4.9. (<http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=6>)

Odessa 3.-11.9. (<http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=1>)

Das Stattfinden all dieser Reisen ist gesichert.

Bei Transkarpaten 7.-16.8. (<http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=16>) und Podolien

19.-28.8. (<http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=11>) fehlen derzeit noch 2 bzw. 4

Buchungen zur Durchführung.

Wir informieren Sie gerne.

Informationen zu aktuellen politischen und gesellschaftspolitischen Themen im Internet

Berlin bleibt bei harten Sanktionen

<http://www.dw.com/de/berlin-bleibt-bei-harten-sanktionen/a-19298341>

Die Russland-Sanktionen intelligenter anwenden? In Kiew sorgte die Äußerung Steinmeiers für Fragen. Um Klarheit zu bekommen, reiste der ukrainische Außenminister nach Berlin. Beruhigt konnte Klimkin wieder zurückreisen.

Kijowski: "Polen braucht eine starke Zivilgesellschaft"

<http://www.dw.com/de/kijowski-polen-braucht-eine-starke-zivilgesellschaft/a-19304737>

Am Jahrestag der ersten teilweise freien Wahlen 1989 demonstrieren Tausende Polen für mehr Demokratie. Angeführt werden sie vom Komitee zur Verteidigung der Demokratie (KOD) und dessen Gründer Mateusz Kijowski.

Serbien: Everybody's Darling

<http://www.dw.com/de/serbien-everybodys-darling/a-19308711>

Militärübungen mit Russland und der NATO, Annäherung an die Europäische und Handel mit der Eurasischen Union: Serbien tanzt weiter auf zwei Hochzeiten. Doch ist das klug?

Veranstaltungshinweise

Wien, noch bis 26.6.: Chagall bis Malewitsch - Die russischen Avantgarden. Ausstellung. Ort: Albertina, Albertinaplatz 1, 1010 Wien. Öffnungszeiten: täglich 10-18 Uhr, Mi 10-21 Uhr.

Eintrittspreise und Info: http://www.albertina.at/de/chagall_bis_malewitsch

Berlin, 8.6., 17.00 Uhr: Das Projekt "Balkan Balcony" präsentiert Dichter und Poetinnen aus den Balkanstaaten. In Lesungen und Gesprächen diskutieren sie das Profil des neuen Balkans. Mit Lindita Arapi (Albanien/Deutschland), Theodoros Chiotis (Griechenland), Kapka Kassabova (Bulgarien/UK), Ana Ristović (Serbien), Damir Šodan (Kroatien/Niederlande), Aleš Šteger (Slowenien). Moderation: Nikola Madzirov (Mazedonien). Ort: Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, 10557 Berlin. Eintritt: € 8/5. Info:

http://www.literaturwerkstatt.org/de/literaturwerkstatt-berlin/veranstaltungen/alle_veranstaltungen/balkan-balcony-diskussion

Berlin, 8.6., 17.00 Uhr: "Russisch-jüdische Gegenwart in Deutschland". Buchvorstellung mit Podiumsdiskussion. Mit Prof. Dr. Julia Bernstein (Frankfurt University of Applied Sciences), Dr. Karen Körber (Universität Hamburg), Dr. Dmitrij Belkin (Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk), Darja Klingenberg (Goethe-Universität Frankfurt am Main). Moderation: Dr. Alina Gromova (Jüdisches Museum Berlin). Ort: Jüdisches Museum Berlin, W. M. Blumenthal Akademie, Lindenstr. 9-14, 10969 Berlin. Eintritt frei. Anmeldung:

http://www.jmberlin.de/main/DE/02-Veranstaltungen/veranstaltungen-2016/2016_06_08_buchvorstellung.php?b=kal

Berlin, 8.6., 17.15 Uhr: "Georgiens Weg Richtung Europa". Zur aktuellen innen- und außenpolitischen Situation vor den Parlamentswahlen. Vortrag von David Usupaschwili (Präsident des georgischen Parlamentes). Moderation: Walter Kaufmann (Leiter des Referats Ost- und Südosteuropa), auf Englisch. Ort: Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstr. 8, 10117 Berlin. Eintritt frei. Anmeldung:

<http://calendar.boell.de/de/event/georgiens-weg-richtung-europa>

Düsseldorf, 8.6., 19.00 Uhr: "Schäbiges Schmuckkästchen. Reisen in den Osten Europas". Noémi Kiss sucht und findet: In den Landschaften und Gesichtern, den Stimmungen und Abgründen zeigt sich ihr ein Osteuropa, das hinter abgenutzten Kulissen voll widersprüchlicher Schönheit ist. Seit zehn Jahren bereist die Autorin Galizien und die Bukowina, die ehemaligen Ränder des Habsburgerreiches, aber auch Siebenbürgen und die Vojvodina. Moderation: Maren Jungclaus. Ort: Stilwerk, Grünstraße 15, 40212 Düsseldorf. Eintritt frei. Info:

<http://literaturbuero-nrw.de/news/252/83/Noemi-Kiss-Schaebiges-Schmuckkaestchen-Reisen-in-den-Osten-Europas.html?monat=06&jahr=2016>

Berlin, 9.6., 20.00 Uhr: "Die LNR. Geschichte einer riskanten Unternehmung". Dokumentarfilm über die s.g. Luhansker Volksrepublik" (Doku, UA, 2015, 38', Original mit eng UT). Im Anschluss Filmgespräch u.a. mit Serhiy Zhadan und weiteren Musikern und Wissenschaftlern aus der Ostukraine. Ort: Club der Polnischen Versager, Ackerstrasse 168, 10115 Berlin. Eintritt auf Spendenbasis (€ 5). Info: <https://ukkb.wordpress.com/2015/06/05/film-und-filmgesprach-uber-die-ostukraine-die-lnr-geschichte-einer-riskanten-unternehmung-berlin-09-06-20-uhr/>

Berlin, 9.6., 19.00 Uhr: "Verstaatlicht oder entpolitisiert?". Podiumsdiskussion zur polnischen Medienlandschaft mit Adam Krzeminski, Publizist in Warschau (Polityka), Monika Sieradzka, Fernsehjournalistin in Warschau (u.a. Deutsche Welle), Cezary Gmyz, Journalist in Warschau (Do Rzeczy) und Emilia Smechowski, freie Journalistin in Berlin (u.a. taz). Moderation: Ulrike Gruska, Reporter ohne Grenzen. Ort: taz Café, Rudi-Dutschke-Str. 23, 10969 Berlin. Eintritt frei. Info: <http://taz.de/Podiumsdiskussion-0906/!162381/>

Hamburg, 9.6., 19.00 Uhr: "Russland und das Baltikum". Diskussionsveranstaltung mit Mall Hellam (Open Estonia Stiftung, Tallinn), Vladislav Belov (Akademie der Wissenschaften, Moskau) und Kai-Uwe Lang (Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin). Moderation: Gabriele Woidelko (Körber-Stiftung). Ort: KörberForum, Kehr wieder 12, 20457 Hamburg. Eintritt frei. Info: <http://www.koerber-stiftung.de/koerberforum/programm/details/termin/russland-und-das-baltikum.html>

Berlin, 10.6., 17.30 Uhr: "Litauische Dichtkunst - Auf lauten und auf leisen Sohlen". Poesiegespräch mit Eugenijus Ališanka, Laurynas Katkus, Giedrė Kazlauskaitė und Rolandas Rastauskas. Moderation: Tom Schulz. Ort: Akademie der Künste, Clubraum Hanseatenweg 10, 10557 Berlin. Eintritt: € 11/7. Info:

http://www.suhrkamp.de/veranstaltungen/lesung/eugenijus_ali_anka_21019.html

Köln, 10.6., 19.30 Uhr: "In memoriam Klaus Bednarz". Arbeitskollegen und Freunde erinnern an diesen wunderbaren Menschen und an die gemeinsamen aktiv gelebten und spannenden

Jahre im Osten und im Westen. Ort: Kopelew Forum, Neumarkt 18a, 50667 Köln. Eintritt frei. Um Anmeldung wird gebeten unter: info@kopelew-forum.de oder telefonisch unter: 0221/2576767. Info: <http://www.kopelew-forum.de/aktuelle-veranstaltungen.aspx>

Stuttgart, 10.6., 19.30 Uhr: Katja Petrowskaja im Gespräch über die Wirkmächtigkeit von Fotos. Mit Gerhard Paul (Professor für Geschichte und ihre Didaktik an der Europa-Universität Flensburg) und Irme Schaber (Autorin und Dozentin zur Kultur-, Fotografie- und Exilgeschichte). Ort: Stadtarchiv Stuttgart, Bellingweg 21, 70372 Stuttgart. Eintritt frei. Info:

http://www.suhrkamp.de/veranstaltungen/gespraech/katja_petrowskaja_20382.html

Berlin, 10.6., 21.00 Uhr: "Lyrisches Territorium Litauen". Lesung und Performance. Mit den litauischen Gästen Eugenijus Ališanka (Dichter, Essayist), Arkady Gotesman (Percussionist, Komponist), Laurynas Katkus (Dichter, Autor), Giedrė Kazlauskaitė (Autorin), Rolandas Rastauskas (Autor, Theaterdramaturg). Moderation: Karolina Golimowska. Ort: Akademie der Künste, Clubraum Hanseatenweg 10, 10557 Berlin. Eintritt: € 8/5. Info:

http://www.literaturwerkstatt.org/de/literaturwerkstatt-berlin/veranstaltungen/alle_veranstaltungen/lyrisches-territorium-litauen

Düsseldorf, 11.6., 17.00 Uhr: Katja Petrowskaja liest aus "Vielleicht Esther". Im Gespräch mit Michael Serrer. Ort: Stiftung Gerhart-Hauptmann-Haus, Deutsch-osteuropäisches Forum, Bismarckstr. 90, 40210 Düsseldorf. Eintritt frei. Info:

http://www.suhrkamp.de/veranstaltungen/lesung/katja_petrowskaja_20418.html

Brixen, 11.6., 17.00 Uhr: "Perversion". Winzerlesung mit Juri Andruchowjtsch. Moderation: Susanne Barta. Ort: Hoandlhof, Weinbergstr. 66, I-39042 Brixen. Eintritt: € 20. Info:

http://www.suhrkamp.de/veranstaltungen/lesung/juri_andruchowjtsch_20992.html

Berlin, 11.6., 19.00 Uhr: "Polen aus erster Hand" - ein Gespräch mit dem Journalisten Philipp Fritz, der die letzten Monate als Autor der Berliner Zeitung in der Warschauer Redaktion der größten polnischen Tageszeitung "Gazeta Wyborcza" verbrachte. Ort: buch | bund, Sanderstr. 8, 12047 Berlin. Eintritt frei. Info: <http://buchbund.de/polen-aus-erster-hand-ein-gespraech-mit-dem-journalisten-philipp-fritz/>

Frankfurt/Main, 11.6., 19.30 Uhr: "Am Ende, die Wörter". Herta Müller liest aus ihren Werken. Moderation: Ernest Wichner Ort: Deutsche Nationalbibliothek, Adickesallee 1, 60322 Frankfurt. Eintritt: € 10/8 [es gibt noch Tickets!]. Info:

<http://www.literaturm.de/veranstaltungen/tagesansicht/getdate/20160611/nc/1/>

Berlin, 13.6., 19.30 Uhr: "Frau Müller hat nicht die Absicht mehr zu bezahlen". Die Lemberger Schriftstellerin Natalka Sniadanko liest aus ihrem soeben in deutscher Übersetzung erschienenen Roman über zwei Frauen vor den Kulissen Lembergs und Berlins. Moderation: **EOL-Mitarbeiterin** Sofia Onufriv. Ort: Verlag Matthes & Seitz Berlin, Göhrener Str. 4, 10437 Berlin.

Bremen, 14.6., 18.00 Uhr: Solidarność - Von einer sozialen Bewegung zum Fall des Kommunismus in Ostmitteleuropa. Vortrag von Jacek Kottan, Philosoph und stellvertretender Direktor des Europäischen Zentrums Solidarność in Gdańsk/Danzig. Ort: EuropaPunkt, Am Markt 20. Info und Anmeldung:

<http://europa.bremen.de/detail.php?gsid=bremen97.c.12695.de&asl=bremen97.c.1575.de>

Düsseldorf, 14.6., 19.00 Uhr: Ilja Trojanow liest aus "Macht und Widerstand". Moderation: Michael Serrer. Ort: Stiftung Gerhart-Hauptmann-Haus, Deutsch-osteuropäisches Forum, Bismarckstr. 90, 40210 Düsseldorf. Eintritt frei. Info: <http://literaturbuero-nrw.de/news/256/83/Ilja-Trojanow-Macht-und-Widerstand.html?monat=06&jahr=2016>

Köln, 14.6., 19.30 Uhr: Julia Kissina stellt ihren Roman "Elephantinas Moskauer Jahre" vor. Ort: Literaturhaus Köln, Großer Griechenmarkt 39, 50676 Köln. Eintritt: € 5/2,50. Info: <http://www.kopelew-forum.de/aktuelle-veranstaltungen.aspx>

Dresden, 15.6., 18.00 Uhr: "25 Jahre Zusammenbruch der Sowjetunion. Was wurde aus den früheren Sowjetrepubliken?". Buchvorstellung und Podiumsdiskussion mit den Autoren Dr. Thomas Kunze (Konrad-Adenauer-Stiftung Taschkent) und Thomas Vogel (Reporter des Schweizer Fernsehens). Ort: Deutsch-Russisches Kulturinstitut, Zittauer Straße 29, 01099 Dresden. Anmeldung bis 10.6. per Email an: drkidresden@drki.de. Eintritt frei, Spenden erbeten. Info:

<http://www.drki.de/veranstaltung/25-jahre-zusammenbruch-der-sowjetunion/>

München, 15.6., 19.00 Uhr: "Bewahre auf ewig mein Wort..." Literarisch-musikalische Veranstaltung zum 125. Geburtstag von Ossip Mandelstam(1891-1938), einem der größten Vertreter der russischen Poesie des Silbernen Zeitalters. Ort: Gasteig, Vortragssaal der Bibliothek, Rosenheimerstraße 5, 81667 München. Eintritt: € 12/10. Karten bei München Ticket, Tel. 089/ 54 81 81 81. Info: <http://www.mir-ev.de/>

Kiel, 15.6., 20.00 Uhr: "Der Literaturrexpress" - Der georgische Schriftsteller Lasha Bugadze präsentiert seinen ersten auf Deutsch publizierten Roman. Deutsche Textpassagen liest Nils Aulike, die Übersetzung übernimmt Patima Ianvarashvili. Ort: Literaturhaus, Schwannenweg 13, 24105 Kiel. Eintritt: € 8/5. Info: http://literaturhaus-sh.de/programm/veranstaltungen_des_hauses.event.3056.html

Berlin, 17.6., 19.30 Uhr: Unterwegs in der Ukraine und in China. Ein "Grenzgänger"-Abend. Lesung: Jens Mühling ("Schwarze Erde. Eine Reise durch die Ukraine"). Moderation: Natascha Freundel. Ort: LCB, Am Sandwerder 5, 14109 Berlin. Eintritt: € 8/5. Info: <http://www.lcb.de/home/>

Berlin, 17.6., 19.30 Uhr: Stadtlichter #3. Kurzfilme aus Litauen (OmU, engl. UT). Ort: Kesselhaus Herzberge, Herzbergstraße 79 (Haus 29), 10365 Berlin-Lichtenberg. Eintritt: € 6/4. Info: http://www.stadtlichter.berlin/?page_id=454

Frankfurt/Main, 17.6., 19.30 Uhr: "Georgien - Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2018: Literature to Share. Georgian Authors Abroad". Mit Anna Kordsaia-Samadashvili, Lasha Bugadze und Zaza Burchuladze. Moderation: Christoph Schröder. Übersetzung: Anastasia Kamarauli. Deutscher Text: Anna Böger. Ort: Literaturhaus Frankfurt, Schöne Aussicht 2, 60311 Frankfurt. Eintritt: € 7/4. Info: <http://literaturhaus-frankfurt.de/programm/termine/georgien-ehrengast-der-frankfurter-buchmesse-2018-literature-to-share-georgian-authors-abroad-2016-06-17/>

Berlin, 17.6.-26.6.: Festival "Seitenwechsel" - Das Programm umfasst Debatten mit Künstlern und Kulturschaffenden sowie interaktive Stadtführungen zu architektonischen, historischen und kulturellen Phänomenen der Partnerstädte Warschau und Berlin. Ort: Polnisches Institut Berlin, Burgstr. 27, 10178 Berlin. Info: <http://berlin.polnischekultur.de/index.php?navi=013&id=1489/>

Görlitz, 18.6., 19.00 Uhr: Premiere: "Ich hatte einen süßen Traum" - Multimedia-Show über Mordechai Gebirtig, dem "Vater des jiddischen Volkslieds", mit **EOL-Partner** Uwe von Seltmann. Gebirtig war einer der bedeutendsten Dichter jiddischer Sprache. Er wurde 1877 in Kazimierz, dem jüdischen Viertel von Krakau, geboren und 1942 von deutschen Soldaten erschossen. Ort: Apollo-Theater, Hospitalstr. 2, 02826 Görlitz.

Berlin, 18.6., 19.00 Uhr: "Die LNR. Geschichte einer riskanten Unternehmung". Dokumentarfilm über die s.g. "Luhansker Volksrepublik" (Doku, UA, 2015, 38', Original mit eng UT). Im Anschluss Filmgespräch mit Doktoranden aus der Ostukraine. Ort: Panda-Theater im kleinen Hof der Kulturbrauerei, Knaackstrasse 97, 10435 Berlin. Info: <https://ukkb.wordpress.com/2015/06/10/wiederholung-film-und-filmgesprach-uber-die-ostukraine-die-lnr-geschichte-einer-riskanten-unternehmung-18-06-berlin/>

Berlin, 22.6., 15.00 Uhr: Gedenkveranstaltung zum 75. Jahrestag des deutschen Überfalls auf die UdSSR. Mit Dr. Jörg Morré, Markus Meckel, Günter Saathoff und Norbert Lammert. Berichte über Begegnungen mit Zwangsarbeitern/innen von Freiwilligen der Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e. V. Musikalische Umrahmung: Trio Scho. Ort: Deutsches Historisches Museum, Unter den Linden 2. Anmeldung bis 20.6. an kontakt@museum-karlshorst.de erbeten. Info: <http://www.museum-karlshorst.de/de/component/eventlist/details/158-gedenkveranstaltung-zum-75-jahrestag-des-deutschen-ueberfalls-auf-die-sowjetunion.html>

München, 22.6., 19.00 Uhr: "Leningrader Madonna" - eine literarisch-musikalische Veranstaltung, gewidmet der deutschstämmigen Dichterin Olga Bergholz (1910-1975), die während der Blockade Leningrads den hungernden Bewohnern mit ihrer Rundfunksendung Mut und Hoffnung schenkte. Ort: Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b. Eintritt frei. Info: <http://www.mir-ev.de/>

Frankfurt, 22.6., 19.00 Uhr: Holocaust in Litauen. Historisches Geschehen und der schwierige Umgang mit der Vergangenheit. Vortrag von PD Dr. Joachim Tauber. Ort: Goethe-Universität Frankfurt am Main, Campus Westend, Norbert-Wollheim-Platz 1, Casino-Gebäude, Raum 1.801. Info: <http://www.fritz-bauer-institut.de/>

Köln, 23.6., 19.00 Uhr: "Endspiel. Die Metamorphosen des Wladimir Putin". Buchvorstellung und Gespräch mit Michail Sygar. Ort: Lew Kopelew Forum, Neumarkt 18a, 50667 Köln. Eintritt: € 5/2,50. Info: <http://www.kopelew-forum.de/aktuelle-veranstaltungen.aspx>

Berlin, 24.6., 19.00 Uhr: "Gemeinsam oder einsam? 25 Jahre deutsch-polnische Zusammenarbeit im Energiesektor". Expertendiskussion mit Agata Staniewska (Konfederacja Lewiatan Warschau), Mariusz Ruszel (TU Rzeszów), Severin Fischer (ETH Zürich), Fabian Joas (GIZ Berlin). Keynote: Franziska Holz (DIW Berlin). Moderation: Gabriela Michałek (Helmholtz-

Zentrum für Umweltforschung Leipzig) Ort: DIW, Mohrenstr. 58, 10117 Berlin. Eintritt frei. Info: <https://www.pol-int.org/de/tagung/gemeinsam-oder-einsam-25-jahre-deutsch-polnische-zusammenarbeit>

Berlin, 24.6., 20.00 Uhr: Georgische Nacht. Lesungen und Gespräche mit Zaza Burchuladze, Tamta Melashvili und Aka Morchiladze. Ort: LCB, Am Sandwerder 5, 14109 Berlin. Eintritt: € 8/5. Info: <http://www.lcb.de/home/>

Berlin, 26.6., 18.00 Uhr: Konzert des georgischen Chors "Batumi". Ort: Martin-Luther-Kirche Lichterfelde, Tulpenstraße 1, 12203 Berlin. Eintritt frei, Spenden erwünscht. Info: <http://www.d-k-g.de/aktuell.html>

Berlin, 27.6., 21.00 Uhr: Ukrainisches Kurzfilmfestival "Open night". Ort: Club der polnischen Versager, Ackerstrasse 168, 10115 Berlin. Eintritt frei. Info: <https://ukkb.wordpress.com/2015/06/21/einladung-zum-ua-kurzfilmfestival-open-night-in-berlin-27-06-2015/>

Hamburg, 28.6., 20.00 Uhr: "Nomaden der Liebe" - Lesung und Gespräch mit Olga Grjasnowa zu ihren Romanen "Der Russe ist einer, der Birken liebt" und "Die juristische Unschärfe einer Ehe". Ort: Jüdischer Salon am Grindel, Grindelhof 59, 20146 Hamburg. Eintritt: € 10/5. Info: <http://salonamgrindel.de/programm/2016-06-28/nomaden-der-liebe>

Berlin, 29.6.-2.7.: Ukrainische Filmtage in Solidarität mit Oleg Sentsov. Ort: Kino Babylon, Rosa-Luxemburg-Straße 30, 10178 Berlin. Info, Tickets und Programm: <http://www.babylonberlin.de/UkrainischeFilmtage.htm>

Berlin, 30.6., 20.00 Uhr: "Scherben eines zerbrochenen Spiegels". Bruno Schulz (1892-1942) – ein Kabbalist der Moderne. Lesung und Gespräch mit Christian Kaiser und Charlotta Bjelfvenstam (Schauspieler), Brygida Helbig und Lothar Quinkenstein (Literaturwissenschaftler). Ort: nemtsov&nemtsov, Witzlebenstr. 38, 14057 Berlin-Charlottenburg. Info: <http://www.nemtsov-nemtsov.berlin/index.php/programm>

Leipzig, 1.7., 18.30 Uhr: Buchpräsentation "Deutsch-polnische Erinnerungsorte" mit den Herausgebern Robert Traba (CBH PAN Berlin) und Hans-Henning Hahn (Uni Oldenburg) sowie den Autoren Igor Kąkolewski (CBH PAN Berlin), Heinrich Olschowsky (Berlin) und Izabela Surynt (Jagiellonen-Universität Kraków). Ort: Polnisches Institut, Markt 10, 04109 Leipzig. Eintritt frei. Info: <http://leipzig.polnischekultur.de/index.php?navi=013&id=1580>

Brackenheim, 3.7., 15.00 Uhr: "Fromme und tüchtige Leute ..." - Die deutschen Siedlungen in Bessarabien (1814–1940). Ausstellungseröffnung mit Vortrag und Buchvorstellung. Ort: Alte Kelter Botenheim, Bürgergasse 1, 74336 Brackenheim. Eintritt frei. Info: <http://www.kulturforum.info/de/startseite-de/1000014-veranstaltungen/event/1021862-fromme-und-tuechtige-leute>

Berlin, 5.7., 18.30 Uhr: "Bildung und Konflikte im postsowjetischen Raum". Das internationale Georg Arnold Symposium widmet sich dem Konfliktpotential von Bildungsnarrativen. Ort: Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstr. 8, 10117 Berlin. Eintritt frei, auf Englisch und Russisch. Anmeldung: <http://calendar.boell.de/de/event/bildung-und-konflikte-im-postsowjetischen-raum-das-georg-arnhold-symposium-bildung-frieden>

Wien, 5.7., 19.00 Uhr: Serhij Zhadan liest aus "Warum ich nicht im Netz bin – Gedichte aus dem Krieg". Im Rahmen des Lyrikfestivals "Poliversale 2016". Ort: Alte Schmiede, Schönlaterngasse 9, A-1010 Wien. Eintritt frei. Info: <http://www.alte-schmiede.at/programm/poliversale-202016-19-abend-lakonische-verse-in-der-katastrophe-%E2%80%A2-in-zusammenarbeit-mit-dem-institut-fuer-die-wissenschaften-vom-menschen/>

Bonn, bis 29.7.: Ausstellung "30 Jahre Tschernobyl, 4 Fotografen - 4 Perspektiven". Ort: Medienzentrum in der Adenauerallee 86, in 53113 Bonn. Eintritt frei. Info: <http://www.bpb.de/veranstaltungen/format/ausstellung/225215/die-welt-nach-tschernobyl>

Aktuelle Fernsehtipps

Mittwoch, 8.6., 21.45-22.40, arte: Die große Literatour: Uwe Johnsons New York.

Donnerstag, 9.6., 06.45-07.15, PHOENIX: Mein Ausland: Brooklyn boomt. Die Macher von New York. Reportage.

Donnerstag, 9.6., 15.00-15.45, Einfestival: Heißer Sommer in Hellas. Eine Reportage-Reise durch Griechenland.

Donnerstag, 9.6., 19.15-20.00, tagesschau24: Schatten des Krieges (1/2) – Das sowjetische Erbe. Der Dokumentarfilm von Artem Demenok erzählt vom Großen Vaterländischen Krieg

aus russischer Sicht, der mehr zur nationalen Identitätsstiftung beiträgt als irgendein historisches Ereignis in Russland sonst.

Freitag, 10.6., 05.20-05.50, 3sat: Krakau, da will ich hin! Sendung mit Simin Sadeghi.

Freitag, 10.6., 15.15-16.15, Einsfestival: New York – the Music City. Keine andere Stadt auf der Welt hat eine vielfältigere Musikszene als New York. Dokumentarfilm.

Freitag, 10.6., 21.17-22.00, tagesschau24: Schatten des Krieges (2/2)– Das vergessene Verbrechen. Über den Tod von drei Millionen sowjetischen Kriegsgefangenen durch physische Gewalt, Aushungerung und Krankheit. Dokumentarfilm von Andreas Christoph Schmidt.

Samstag, 11.6., 09.15-10.00, Einsfestival: Milliarden aus Russland – Gefahr für Europa? Ein Film von Christian Schulz und Ulli Wendelmann.

Samstag 11.6., 13.15-14.00, MDR Fernsehen: Hoch zu Ross – Die Pferde der Rubelbarone. In Russland sind große Pferdegestüte zum Statussymbol der neuen Oberschicht geworden. Dokumentarfilm von Wolfgang Wegner.

Sonntag, 12.6., 09.45-10.30, SR Fernsehen: Jazz für die Russen. Benny Goodman erobert die Sowjetunion. Sommer 1962, ausgerechnet jetzt schickt die amerikanische Regierung Benny Goodman mit 19 jungen Jazzmusikern in die Sowjetunion. Dokumentarfilm.

Sonntag, 12.6., 11.25-11.55, arte: Kathedralen der Kultur – Die Russische Nationalbibliothek in St. Petersburg. Dokumentationsreihe Deutschland / Großbritannien 2013.

Dienstag, 14.6., 21.45-22.15, EinsPlus: Auf 3 Sofas durch...Riga. Thomas reist per "Couchsurfing" durch Europa, dieses Mal landet er in Riga und hat dort 3 unterschiedliche Sofa-Gastgeber.

Mittwoch, 15.6., 15.15, NDR Fernsehen: Die Danziger Bucht. Das junge Polen. Die Metropolregion besteht aus den drei Städten Gdansk, Sopot, dem Bade- und Spa-Ort, und Gdynia, einer der jüngsten und am schnellsten wachsenden Städte Polens.

Mittwoch, 15.6., 20.15-21.35, arte: Frances Ha. Frances ist 27, lebt mit ihrer besten Freundin Sophie in New York. Spielfilm, USA 2012.

Samstag, 18.6., 20.15-21.00, PHOENIX: Schwarzes Meer und Weiße Nächte (1) – Macht und Menschen im Osten Europas. Vom bulgarischen Warna am Schwarzen Meer über die ukrainische Hafenstadt Odessa, Moldawien und Rumänien bis nach Lwiw.

Samstag, 18.6., 21.00-21.45, PHOENIX: Schwarzes Meer und Weiße Nächte (2) – Macht und Menschen im Osten Europas. Von Südpolen über Kaliningrad, Litauen bis nach St. Petersburg.

Samstag, 18.6., 22.07-23.00, tagesschau24: Im Glauben an Putin. Russland und sein Präsident. Dokumentarfilm.

Sonntag, 19.6., 20.15-21.00, rbb Fernsehen: Am Frischen Haff. Zu Besuch im Bernsteinland. Impressionen und Porträts von Menschen, deren Familien aus Polen und der Ukraine hierher kamen, nachdem die Deutschen als Ergebnis des Zweiten Weltkrieges die Gegend verlassen mussten. Dokumentarfilm 2010.

Montag, 20.6., 13.30-14.00, NDR Fernsehen: Eisenbahnromantik: Bahnwunder vom Balkan. Sie ist 15 Kilometer lang und erschließt das Sargan-Gebirge im äußersten Westen von Serbien. Neben dieser serbischen Eisenbahngeschichte führt die Schienenreise auch durch Bosnien-Herzegowina. Mit einer modernen Diesellok geht es nach Sarajevo. Dokumentarfilm.

Dienstag, 21.6., 12.50-13.20, arte: Stippvisite Seidenstraße. Tausendundeine Tradition in Usbekistan. Dokumentarfilm.

Dienstag, 21.6., 16.30-17.00, 3sat: Eisenbahn-Romantik: Ein baltisches Schmalspurmärchen. Litauen, Lettland und Estland – die baltischen Staaten haben nach dem Ende der Sowjet-Herrschaft viel für die Erhaltung ihrer Vergangenheit getan. Auf baltischen Schmalspurstrecken kann man manch einer Eisenbahnlegende begegnen. Dokumentarfilm.

Dienstag, 21.6., 17.00-17.30, 3sat: Eisenbahn-Romantik: Baltisches Dieselgewitter. Nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion gründeten Lettland, Estland und Litauen ihre eigenen Eisenbahngesellschaften – und die sind heute ebenso marode, wie es die Sowjetunion kurz vor ihrem Zusammenbruch war. Dokumentarfilm.

Dienstag, 21.6., 23.00-00.00, arte: Der Nansen-Pass. Anfang des 20. Jahrhunderts mussten Millionen Menschen aufgrund der Russischen Revolution und des Massakers an den Armeniern ihre Heimat verlassen. Der norwegische Diplomat Fridtjof Nansen setzte sich für die Schaffung eines Passes für sie ein. Dokumentarfilm 2015.

Dienstag, 21.6., 00.00-01.25, arte: Zähmung. Die alte Einsiedlerin Inta lebt mitten in einem lettischen Wald. Der Filmemacher Ivars Zviedris möchte sie unbedingt filmen. Doch Inta wehrt sich dagegen mit all ihrer Wut. Dokumentarfilm 2012.

Donnerstag, 23.6., 20.15-21.00: Länder – Menschen – Abenteuer. Usbekistan – auf der Seidenstraße unterwegs. Dokumentarfilm.

Donnerstag, 23.6., 21.00-21.45, NDR Fernsehen: Länder – Menschen – Abenteuer. Georgien – Von Null auf 5000. Dokumentarfilm.

Freitag, 24.6., 21.15-21.45, NDR Fernsehen: Die Deutschen aus Russland. Leben in zwei Welten. Dokumentarfilm.

Samstag, 25.6., 13.15-14.00, MDR Fernsehen: Der georgische Traum. Sehnsucht nach Europa. Dokumentarfilm.

Montag, 27.6., 14.15-15.00, 3sat: unterwegs – New York. Wolkenkratzer, Broadway und Shopping: Die Schweizer Moderatorin Andrea Jansen geht für die Reihe "unterwegs" auf Entdeckungstour durch New York.

Montag, 27.6., 20.15-20.45, hr-fernsehen: Wunderschön! Die große Ostseekreuzfahrt. Im ersten Teil ihrer großen Ostseekreuzfahrt besucht Tamina Kallert Bornholm, Danzig, den litauischen Teil der Kurischen Nehrung und die lettische Hauptstadt Riga.

Montag, 27.6., 23.05-23.45, 3sat: Die Donau – Reise in ein unbekanntes Europa. Vom Eisernen Tor bis nach Russe mit Urs Gredig. Dokumentarfilm.

Montag, 27.6., 23.40-00.55, arte: Jikha TV – Nachrichten aus der georgischen Provinz. Dokumentarfilm 2015.

Dienstag, 28.6., 15.15-16.00, mareTV: Estlands Inselwelt. Dokumentarfilm.

Mittwoch, 29.6., 00.15-01.00, rbb Fernsehen: Die Partisanen – Krieg hinter der Front. Kein Kapitel des Kriegs gegen die Sowjetunion löst solche Emotionen aus wie der Partisanenkampf. Dokumentarfilm von Artem Demenok und Andreas Christoph Schmidt.

Mittwoch, 29.6., 22.00-23.00, ARD-alpha: Planet Wissen: Russland und der Westen – Droht ein neuer Kalter Krieg? Diskussionsrunde.

Samstag, 2.7., 22.00-22.30, ARD-alpha: Marie Curie. Polonium, Polen und die Welt. Marie Curie hat als Physikerin, Polin, Frau, Mutter und Nobelpreisträgerin tiefe Spuren in der Wissenschaftswelt hinterlassen. Dokumentarfilm.

Sonntag, 3.7., 10.40-11.35, WDR Fernsehen: Die Roma und Sinti Philharmoniker. Alle Mitglieder sind klassisch ausgebildete Musiker in Berufsorchestern in Deutschland, Polen, Frankreich, Russland, Ungarn, Tschechien und Rumänien. Bei gemeinsamen Konzerten spielen sie an gegen Vorurteile und Klischees, gegen Vertreibung und gegen das Vergessen.

Sonntag, 3.7., 20.15-21.00, tagesschau24: Nackte Angst – Russische Jagd auf Schwule. Deutsche Bearbeitung: Christina Zühlke.

Sonntag, 3.7., 21.45-22.30, PHOENIX: Odessa. Odessa gilt als eine der korruptesten Städte der Ukraine. Ausgerechnet hier läuft das wohl ehrgeizigste Anti-Korruptionsprojekt in der Ukraine. Drei Menschen haben den Kampf aufgenommen: eine Journalistin, ein Politprofi und eine ehemalige Majdan-Aktivistin. Dokumentation.

Montag, 4.7., 20.15-20.45, hr-fernsehen: Wunderschön! Die große Ostseekreuzfahrt. Tallinn, St. Petersburg, Helsinki und Stockholm.

Montag, 4.7., 22.00-22.30, Das Erste: Spiel im Schatten. Putins unerklärter Krieg gegen den Westen. Ein Film von Markus Weller und Arndt Ginzler, 2016.

Dienstag 5.7., 00.05-02.05, hr-Fernsehen: The Way back – Der lange Weg. Während des Zweiten Weltkriegs wird der polnische Kriegsgefangene Janusz in Russland als vermeintlicher Spion zu 20 Jahren Arbeitslager verurteilt. Spielfilm, USA 2010. Mit Colin Farrell, Regie: Peter Weir.

Dienstag, 5.7., 15.15-16.00, NDR Fernsehen: Ostwärts – eine Reise durch das Baltikum. Ein Rucksack, ein Ticket von Leipzig nach Klaipeda in Litauen und 30 Tage Zeit. Dokumentarfilm.

Dienstag, 5.7., 20.15-21.10, arte: Aufrüstung, Abschreckung, Angst – Wie gefährlich ist der neue Ost-West-Konflikt? Dokumentarfilm 2016.

Dienstag, 5.7., 21.10-22.05, arte: Stippvisite Balkan – Europas vergessener Patient. Dokumentarfilm 2016.

Dienstag, 5.7., 22.45-23.30, rbb Fernsehen: Grenzland – Von Estland bis nach Weißrussland. Dokumentarfilm von Christian Klemke.

Dienstag, 5.7., 22.45-00.15, Das Erste: Die Brücke am Ibar. Kosovo 1999, Serben und Albaner kämpfen um die Region. Die junge serbische Witwe Danica lebt mit ihren beiden Söhnen in einer serbisch-albanischen Siedlung, die der Ibar trennt. Spielfilm Deutschland / Serbien 2012.

Dienstag, 5.7., 23.30-01.00, rbb Fernsehen: Meine Mütter. Spurensuche in Riga. Dokumentarfilm von Rosa von Praunheim.

Mittwoch, 6.7., 19.30-20.15, arte: Griechenland: Von den Gipfeln bis ans Meer. Thessaloniki und Chalkidiki. Dokumentarfilm.

Donnerstag, 7.7., 11.30-12.25, arte: 360 Grad Geo-Reportage: Mit dem Wanderbarden durch Aserbaidschan.

Samstag, 9.7., 09.05-09.35, 3sat: Virus in Bukarest. Wer Rumänien hört, denkt an Einbrecher und falsch deklariertes Pferdefleisch. Die Bukarester kennen diese Klischees und gehen locker damit um. Sie lieben ihre Stadt. Dokumentarfilm.

Dienstag, 12.7., 23.15-00.00, rbb Fernsehen: Grenzland – Von Weißrussland bis in den Westen der Ukraine. Dokumentarfilm von Christian Klemke.

Mittwoch, 13.7., 00.00-01.30, rbb Fernsehen: Über Leben im Donbass. Die Partitur des Krieges. Dokumentarfilm 2015.

Freitag, 15.7., 15.15-16.00, rbb Fernsehen: Mit dem Zug durch St. Petersburg. Dokumentarfilm.

Samstag, 16.7., 09.05-09.40, 3sat: Virus in Minsk. Die Reihe steuert weiße Flecken auf der Landkarte an und fragt, wo dort die Musik spielt und wovon die jungen Leute dort träumen. Dokumentarfilm.

Sonntag, 17.7., 14.15-14.45, 3sat: made in Brooklyn – Coole Macher in New York. Ohne soziale Absicherung wagen hier junge, kreative Menschen aus der ganzen Welt, ihre Ideen auf den Markt zu bringen. Dokumentarfilm.

Aktuelle Radiotipps

Mittwoch, 8.6., 14.30-14.55, SWR2: "Verzweiflung" von Vladimir Nabokov. Hermann Karlowitsch, Deutschrusse, Schokoladenfabrikant, hält 1930 einen wildfremden Arbeitslosen für seinen Doppelgänger und plant auf der Basis dieses Eindrucks ein Versicherungsverbrechen, das ihm genial, der Polizei jedoch hinterher hinrissig vorkommt. Übersetzt von Klaus Birkenhauer, gelesen von Peter Lieck (1/20).

Donnerstag, 9.6., 12.05-13.05, hr2-kultur: Doppelkopf: Am Tisch mit Niklas Frank, "Vater-Hasser". Als Generalgouverneur im von Deutschland besetzten Polen war Hans Frank für die Vernichtung der Juden verantwortlich. Niklas Franks Mutter lebte in Saus und Braus auf der Königsburg Wawel in Krakau. Wie kann man mit einem derartigen familiären Erbe leben?

Freitag, 10.6., 19.05-20.00, BR-Klassik: Five Points. Die Sounds aus New Yorks Wildem Osten. Von Markus Vanhoefer.

Freitag, 10.6., 21.05-22.30, Bayern 2: Föhrenwald. Die 1937 in Oberbayern gebaute Mustersiedlung war nach dem Zweiten Weltkrieg ein Auffanglager für displaced persons – heimatlose Ausländer. Bis Mitte der 1950er Jahre lebten dort meist polnische Juden, Überlebende des Holocausts, die auf Ausreise nach Israel oder Amerika hofften. Preisgekröntes Feature von Michaela Melián, 2005.

Sonntag, 12.6., 09.04-09.30, kulturradio: Gott und die Welt. Odessa – Breslau – Berlin. Eine polnische Familie entdeckt ihre jüdischen Wurzeln. Von Jürgen Buch.

Sonntag, 12.6., 09.05-09.10, Deutschlandfunk: Kalenderblatt – vor 25 Jahren: Boris Jelzin wird als erster Präsident der Russischen Föderation direkt gewählt.

Sonntag, 12.6., 11.05-12.00 NDR Info: Maria wird Reisen. Vom Anspruch auf Staatsangehörigkeit. Maria war staatenlos. Konnte nicht aus Polen weg. Jetzt ist Maria 18 und tritt ihre erste Reise an. Feature von Arne Schulz und Urs Spindler.

Sonntag, 12.6., 12.00-14.00, PULS: New York City Radio Show: Geschichten aus der großen Stadt. Matthias Röckl trifft junge Musiker, die ihre Heimat verlassen haben, um in New York durchzustarten.

Mittwoch, 15.6., 19.07-20.00, Deutschlandradio Kultur: Zeitfragen. Kultur und Geschichte. Austausch der Bevölkerung: Wie aus Breslau Wrocław wurde. Von Martin Sander.

Mittwoch, 15.6., 19.15-20.00, Deutschlandfunk: "Streitfragen Ost-West": Auf gute Nachbarschaft - 25 Jahre deutsch-polnischer Freundschaftsvertrag. Eine Live-Diskussion aus dem Zeitgeschichtlichen Forum in Leipzig.

Freitag, 17.6., 07.07-07.30, Deutschlandradio Kultur: Studio 9. Thementag "Polnische Perspektiven - Live aus Breslau."

Freitag, 17.6., 09.07-10.00, Deutschlandradio Kultur: Im Gespräch. Thementag "Polnische Perspektiven - Live aus Breslau."

Freitag, 17.6., 18.07-19.00, Deutschlandradio Kultur: Wortwechsel. Thementag "Polnische Perspektiven - Live aus Breslau."

Freitag, 17.6., 19.30-20.00, Deutschlandradio Kultur: Zeitfragen. Literatur Breslau – das neu entdeckte Babylon. Die europäische Kulturhauptstadt 2016 literarisch. Von Adolf Stock. Thementag "Polnische Perspektiven - Live aus Breslau."

Freitag, 17.6., 22.00-22.30, Deutschlandradio Kultur: Neues Zentrum der Musikausbildung Wie das Nationale Musikforum in Breslau junge Künstler fördert. Von Martin Sander.

Samstag, 18.6., 09.05-09.30, SR2 KulturRadio: Unter Druck: 25 Jahre katholische Kirche in Russland. Von Brigitte Lehnhoff.

Samstag, 18.6., 09.05-09.35, MDR Kultur: Charlotte und Jerry. Die Geschichte zweier Juden, die in Deutschland zur Welt kamen und dort ihre Kindheit verbrachten. Heute, Jahrzehnte später, schauen sie aus ihrer New Yorker Wohnung im 13. Stock auf den Hudson River. Feature von Meinhard Stark, 2016.

Samstag, 18.6., 18.05-19.05, hr2-kultur: Salon kontrovers: Briefe – schreiben und lesen. Aus dem Briefwechsel von Joseph Roth und Stefan Zweig.

Sonntag, 19.6., 18.00-19.00, MDR Kultur: "Der Tausch" von Jurij Trifonow. Es ist nur auf den ersten Blick die Geschichte eines Wohnungstauschs. Dahinter verbirgt sich die Geschichte eines moralischen Tausches, den Ingenieur Dmitrijew mit sich geschehen lässt. Hörspiel DDR 1977.

Montag, 20.6., 09.05-10.00, Bayern 2: Tödliche Ostpolitik im Zweiten Weltkrieg. Sendung der Reihe "radioWissen" mit den Beiträgen "Deportation und Exil – Eine polnische Odyssee im Zweiten Weltkrieg" von Julia Devlin und "Unternehmen Barbarossa – Hitlers Krieg gegen die Sowjetunion" von Rainer Volk.

Dienstag, 21.6., 19.15-19.55, Deutschlandfunk: Die Schule von Trostenez. Über Erinnern und Vergessen in Belarus. Von Olga Kapustina.

Samstag, 25.6., 09.30-10.00, hr2-kultur: Lesezeit: Olga Martynova und Oleg Jurjew: Soden 1914 (1/2). Die 19-jährige Mascha und der junge Anarchist Jascha verbringen den Sommer 1914 in Soden im Taunus. Im 19. Jahrhundert kurte hier eine internationale, vor allem russisch geprägte Bohème.

Samstag, 25.6., 11.05-12.00, Deutschlandfunk: Von Kartoffel-Kolchosen und Software-Schmieden: Weißrussland – Europas letzte Planwirtschaft. Mit Reportagen von Ernst-Ludwig von Aster und Anja Schrum.

Dienstag, 28.6., 22.04-23.00, kulturradio: Entscheidung in Kiew. Die Ukraine zwischen Hoffnung und Zerfall. Im Gespräch Jörg Baberowski und Karl Schlögel.

Donnerstag, 30.6., 22.05-22.50, Deutschlandfunk: Kühne Expressivität: Der Pianist Ignacy Jan Paderewski (1860-1941). Er spielte sich Ende des 19. Jahrhunderts zu einem der bedeutendsten Pianisten empor. Politik war die zweite Natur des Weltbürgers. Von Norbert Hornig.

Samstag, 2.7. 09.30-10.00, hr2-kultur: Lesezeit: Olga Martynova und Oleg Jurjew: Soden 1914 (2/2).

Montag, 4.7., 05.50-05.55, Deutschlandradio Kultur: Kalenderblatt - Vor 70 Jahren: In der polnischen Stadt Kielce kommt es zu einem Judenpogrom.